

	<p>Objekt: Randfragment einer Reibschale</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch- hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: KS96/00383</p>
--	---

Beschreibung

Die rauwandige Reibschale auch mortarium genannt, ist rotbraun. Sie ist schwach mit Sand gemagert. Die raue Reibfläche aus Quarz- oder Kalksteingrus ist im Ansatz noch zu erkennen.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Töpferscheibe, Brennofen
Maße:	Höhe: 3,3 cm, Breite: 15,0 cm, Gewicht: 145,4 g, Stückzahl: 1, Wandungsstärke: 1,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	18.05.1987-09.10.1987
	wer	
	wo	Nettesheim

Schlagworte

- Gebrauchskeramik
- Grobkeramik
- Mortarium

- Reibschale

Literatur

- Ursula Maier-Weber (1988): Ein römischer Gutshof am Gillbach, Die "villa rustica" von Rommerskirchen - Nettlesheim-Butzheim. Dormagen